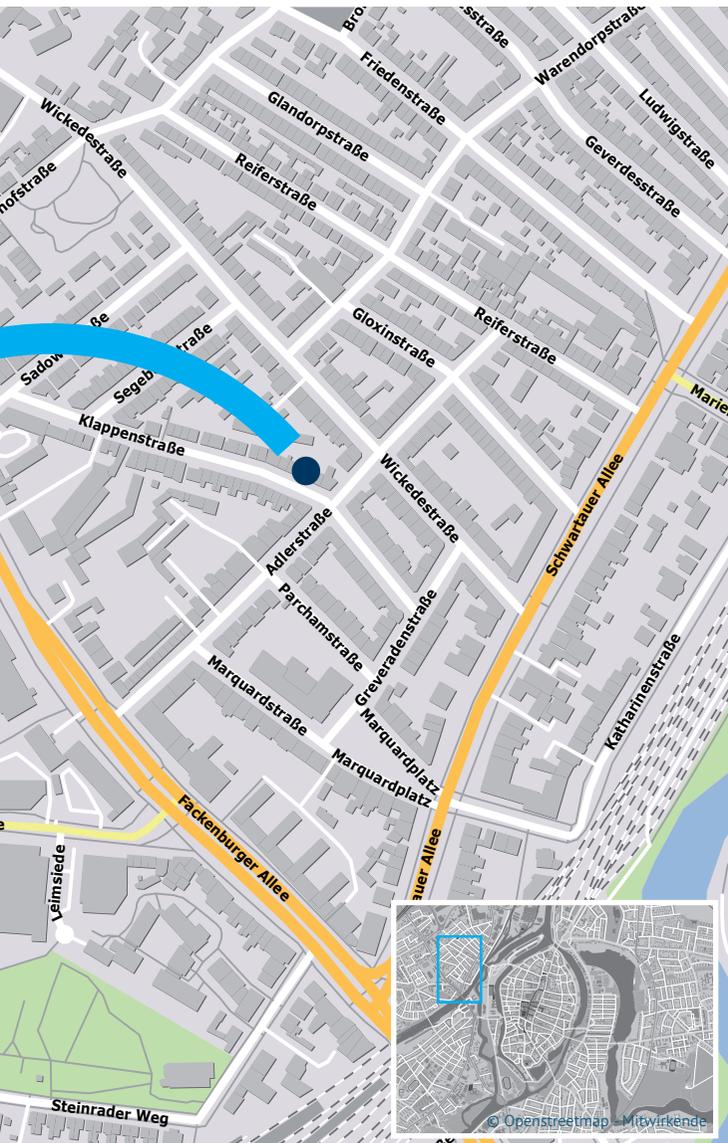


FrauenWeGe – Sozialtherapeutische Wohngruppen für Frauen mit einer psychischen Erkrankung



● Klappenstraße 31 · 23554 Lübeck



Kontakt

FrauenWeGe
Sozialtherapeutische Wohngruppen für Frauen
mit einer psychischen Erkrankung

Klappenstraße 31 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 480 65 43 · Fax: 0451 480 63 83
E-Mail: frauenwege@die-bruecke.de

Leitung:
Marion Borch-Madsen

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



411 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



FrauenWeGe

Sozialtherapeutische Wohngruppen für Frauen mit einer psychischen Erkrankung



Die FrauenWeGe

Die sozialtherapeutischen Wohngruppen FrauenWeGe bieten speziell psychisch erkrankten Frauen ab 18 Jahren Assistenzleistungen zur sozialen Teilhabe mit insgesamt 14 Plätzen in der Regel Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 14:30 Uhr an.

Der Zugang erfolgt über psychiatrische Krankenhäuser, niedergelassene Ärzt*innen, Leistungsträger der Eingliederungshilfe, andere Organisationen oder eigenständig. Die FrauenWeGe kooperiert mit allen beteiligten Personen und Institutionen.

Ausgenommen sind Frauen mit schweren hirnorganischen Störungen, primärer Suchterkrankung sowie akuter Suizidalität.

Die Wohngruppen

Die FrauenWeGe verfügen über mehrere Wohngruppen, die sich auf Wohnungen und kleine Häuser nahe der Lübecker Altstadt verteilen. Jede WG besteht aus Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen.

Die Räume sind nicht barrierefrei. Das Mitbringen eines Haustieres ist leider nicht möglich.

Die Zielgruppe

Es können Frauen aufgenommen werden, die gewillt sind, aktiv am eigenen Gesundheitsprozess sowie an notwendigen Veränderungen ihrer persönlichen Situation mitzuwirken und:

- ihren Alltag bereits mit z. B. Arbeits- und Beschäftigungsangeboten, Ausbildung, Schulbesuch, ehrenamtliche Tätigkeit usw. gestalten.
- abends, am Wochenende und an Feiertagen keine direkte Unterstützung benötigen.

Die Ziele

Jede Klientin hat unterschiedliche Wege und Ziele. Fehler und Irrtum sind menschlich, erwünscht, der Reflexion fähig und eröffnen weitere Handlungsräume samt Perspektiven.

Fokussiert werden hierbei:

- Selbstverständnis und Selbstvertrauen
- Lebenslust allgemein und auf den Alltag
- berufliche Orientierung
- Tagesstrukturierung im Umfeld, sinnhafte Freizeitgestaltung sowie eine soziale Teilhabe
- Beziehungsgestaltung und konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Auseinandersetzung mit der Erkrankung und Erarbeitung von Bewältigungsstrategien

Die Angebote

Die Bezugsarbeit, die Gruppenangebote und das Zusammenleben in der Wohngemeinschaft bieten Raum, um fortlaufend angemessene Interaktionen, soziale Kompetenzen und persönliche Fähigkeiten entwickeln und ausbauen zu können.

Unter anderem durch:

- Vertrauensfördernde Bezugsarbeit
- Einzelgespräche
- Themenzentrierte Gesprächsgruppen
- Kriseninterventionen
- Alltagsbewältigung und - Gestaltung
- Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- Gruppenaktivitäten

Das Team

Die Fachleistungen werden durch ein multiprofessionelles Team erbracht.

Das Informationsgespräch

Jeden ersten Dienstag im Monat bieten wir ein Informationsgespräch von 8:30 bis 9:00 Uhr an. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Die Kosten

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen werden die Kosten für die Fachleistung in der Regel von dem Leistungs-/Kostenträger im Rahmen der Eingliederungshilfe SGB IX übernommen.

Die Kosten für Miete und Lebensunterhalt müssen aus eigenem Einkommen und Vermögen aufgebracht oder können bei einem Träger für Sozialleistungen beantragt werden.

Notizen